

# Das Gürteltier kam nachts um vier

Mandy Timm / / 02.10.2017, 18:52 Uhr

Neuhardenberg (MOZ) **Familihtag am 7. Oktober: Die Stiftung Schloss Neuhardenberg lädt zu einer neuen Ausstellung ein - und diesmal sind ausdrücklich Familien eingeladen.**

"Das Gürteltier kam nachts um vier" heißt die besondere Schau, die Originalzeichnungen eines der bekanntesten Maskenbildner Deutschlands zeigt, Wolfgang Utzt. Im Anschluss der Vernissage liest Ulrich Noethen Geschichten aus dem Kinderbuch Dr. Dolittle und seine Tiere von Hugh Lofting

Am Sonntag, dem 8. Oktober unternehmen der Schauspieler Richy Müller und der Pianist Reinmar Henschke mit der berührenden Geschichte Novecento – Die Geschichte vom Ozeanpianisten eine musikalische Reise zu den Anfängen des Jazz nach 1900. Die Helden im Kinderbuch von Wolfgang Utzt sind Gürteltiere, Füchse, Frösche, Löwen und Krokodile. Liebevoll gezeichnet und mit kurzen Reimen versehen, bringen sie große menschliche Gefühle, Sehnsüchte, Eitelkeiten, Größenwahn, Wut und Glück zum Ausdruck. Sie berühren und ermuntern uns, weil wir uns in ihnen wiedererkennen. Der Senftenberger Wolfgang Utzt (geboren 1941) war lange Jahre Chefmaskenbildner am Deutschen Theater Berlin und hat mit Regisseuren wie Heiner Müller, Thomas Langhoff, Frank Castorf, Hans Neuenfels oder Robert Wilson zusammengearbeitet. Die Originalzeichnungen seines Bilderbuches "Das Gürteltier kam nachts um vier", das keineswegs nur für Kinder geeignet ist, werden vom 7. Oktober bis zum 3. Dezember 2017 auf Schloss Neuhardenberg zu sehen sein. Die Ausstellung wird am kommenden Sonnabend, dem 7. Oktober um 14.30 Uhr von Dr. Heike Kramer, Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Um 16 Uhr liest Ulrich Noethen aus Hugh Loftings Dr. Dolittle und seine Tiere (empfohlen ab 5 Jahren).